Ihre Waschmaschine

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Neff entschieden.
Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus.

Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wurde sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen und eine Auswahl unserer Produkte finden Sie auf unserer Internetseite: http://www.neff.de.

Inhalt

	Seite
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1
Programme	1
Programm einstellen und anpassen	3
Waschen	3/4
Nach dem Waschen	4
Individuelle Einstellungen	5
Wichtige Hinweise	6
Notentriegelung	6
Programmübersicht	7
Sicherheitshinweise	8
Verbrauchswerte	8
Pflege	9
Hinweise im Anzeigefeld	9
Wartung	10
Was tun wenn ...	11

Umweltschutz / Sparhinweise

- Nutzen Sie die maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms aus.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Koch/Bunt 90 °C** Programm **Bunt Eco 60 °C** und Zusatzfunktion **Flecken** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen von maschinenwaschbaren Textilien in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.

⚠ – Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
– Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

Vorbereiten

Vor dem ersten Waschen
einmal ohne Wäsche waschen. Siehe Seite 6

Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.

Maschine kontrollieren

– Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
– Informieren Sie Ihren Kundendienst!

Netzstecker einstecken

Nur mit trockenen Händen!
Nur am Stecker anfassen!

Wasserhaln öffnen

Wäsche sortieren und einlegen

Pflegehinweise des Herstellers beachten!
Nach Angaben auf den Pflegeetiketten.
Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur.
Maximale Beladung nicht überschreiten –> *Seite 7.*

Wichtige Hinweise beachten! Seite 6!
Große und kleine Wäschestücke einfüllen! Einfüllfenster schließen. Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

Wasch- und Pflegemittel einfüllen

Dosieren entsprechend:
Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.
Bei Modellen ohne Einsatz für Flüssigwaschmittel:
Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.
Während des Betriebs: Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade!

Einsatz für Flüssigwaschmittel (je nach Modell), Seite 6!
Kammer II: Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz
Kammer ❀: Weichspüler, Stärke
Kammer I: Waschmittel für Vorwäsche

Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung.

Programme

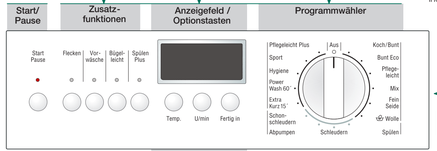
Detailierte Programmübersicht –> *Seite 7.*

Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar, abhängig von gewähltem Programm und Programmfortschritt.

Koch/Bunt, Bunt Eco, PowerWash 60', Hygiene	strapazierfähige Textilien
Pflegeleicht	pflegeleichte Textilien
Mix	unterschiedliche Wäschearten
Fein/Seide	empfindliche waschbare Textilien
Wolle/	hand-/maschinenwaschbare Wolle
Spülen	mit anschließendem Schleudern
Schleudern	Extraschleudern mit variabler Schleuderdrehzahl
Abpumpen	des Spülwassers bei (Spülstop = ohne Endschleudern)
Schonschleudern	von Hand gewaschener Wäsche; schonenderer Schleuderablauf
Extra Kurz 15'	Kurzprogramm
Sport	Textilien aus Microfaser
Pflegeleicht Plus	dunkle Textilien

Programm einstellen und anpassen

Zusatzfunktionen und Optionstasten siehe individuelle Einstellungen –> *Seite 5.*



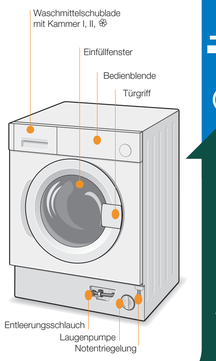
Bei längerem Berühren der Optionstasten automatischer Durchlauf der Einstelloptionen!

❀ – 90°	Temp.	*Wählen der Temperatur (❀ = kalt)*
⊘ – 1400°	U/min	*Wählen der Schleuderdrehzahl (* je nach Modell) oder ⊘ (Spülstop = ohne Endschleudern)*
1 – 24h	Fertig in	*Programm-Ende nach ...*
Statusanzeigen		*Anzeigen zum Programmablauf: Waschen, Spülen, Schleudern, Ende*

Start/Pause wählen

Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.

Waschen



Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.
Falls ⊘ (Spülstop = ohne Endschleudern) aktiv: Schleuderdrehzahl wählen oder Programmwähler auf **Abpumpen** oder **Schleudern** stellen. **Start**/Pause wählen.
Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen – Rostgefahr.

Wasserhahn schließen

Hinweise zu Aqua-Stop –> *Aufstallanleitung Seite 7.*

Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen.

Programmende wenn ...

... **- 0 -** im Anzeigefeld erscheint.

Programm ändern ...

Wenn Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben:
– Programm neu wählen.
– **Start**/Pause wählen.

Programm unterbrechen ...

– Start/**Pause** wählen.
– Ggf. Wäsche nachlegen (Einfüllfenster nicht längere Zeit offen stehen lassen – aus der Wäsche austretendes Wasser könnte auslaufen).
– **Start**/Pause wählen.

... oder abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur:
– Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen.
– **Start**/Pause wählen.
Bei Programmen mit geringerer Temperatur:
– **Schleudern** oder **Abpumpen** wählen.
– **Start**/Pause wählen.

Individuelle Einstellungen

Optionstasten

Vor und während das gewählte Programm läuft, können die Schleuderdrehzahl und die Temperatur geändert werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt.

Temp. (Temperatur)

Sie können die angezeigte Waschtemperatur ändern. Die wählbare maximale Waschtemperatur hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

U/min (Schleuderdrehzahl)

Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern. Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

Fertig in

Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Zeit bis zum Programmende angezeigt. In Stunden-Schritten, bis max. 24h, verstellbar. **Fertig in** Taste so oft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). **Start**/Pause wählen. Nach Programmstart keine Einstellmöglichkeit.

Zusatzfunktionen *siehe auch Programmübersicht*

Flecken	Verlängerung der Waschzeit zum intensiveren Waschen von stärker verschmutzter Wäsche.
Vorwäsche	Für stark verschmutzte Wäsche. Vorwäsche bei 30 °C.
Bügelleicht	Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern – Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.
Spülen plus	Zusätzlicher Spülgang. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.

Start/Pause

Zum Starten oder Unterbrechen des Programms.

Signal

1. Signalmodus starten

* evtl. mehrmals anwählen

Wichtige Hinweise

Wäsche und Maschine schonen

– Taschen entleeren.
– Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
– Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
– Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
– Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
– Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.

Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen, ca. 1 Liter Wasser und danach ½ Messbecher Waschmittel in Kammer II einfüllen. Programm **Pflegeleicht 60 °C** einstellen und **Start**/Pause wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.

Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

	—	Neues separat waschen.
leicht	—	Nicht Vorwaschen. Flecken evtl. vorbehandeln. Zusatzfunktion **Flecken** wählen.
stark	≡	Weniger Wäsche einfüllen; Vorwaschen. Flecken evtl. vorbehandeln. Zusatzfunktion **Flecken** wählen.

Einweichen *Wäsche gleicher Farbe einlegen*

Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II geben. Programm **Koch/Bunt 30 °C** einstellen und **Start**/Pause wählen. Nach ca. 10 Minuten Start/**Pause** wählen. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start**/Pause wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll oder Programm ändern.

Stärken

Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer ❀ dosieren.

Färben / Entfärben

Färben nur im haushaltsüblichen Maße, Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten! Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben.

Einsatz für Flüssigwaschmittel *je nach Modell*

Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel Einsatz positionieren:
– Waschmittelschublade ganz herausnehmen –> *Seite 9.*
– Einsatz nach vorn schieben.
Einsatz nicht verwenden (nach oben schieben):
– bei gelartigen Waschmitteln und Waschpulver,
– bei Programmen mit Vorwäsche und Option **Fertig in**.

Notentriegelung, z.B. bei Stromausfall

Das Programm läuft weiter, wenn der Strom wieder fließt. Soll dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:

⚠ *Verbrühungsgefahr!*
Waschlauge und Wäsche können heiß sein.
Erst, erst abkühlen lassen.
Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.

– Porgrammwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker ziehen.
– Waschlauge ablassen –> *Seite 10.*
– Notentriegelung mit einem Werkzeug ziehen und loslassen, Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.

Programmübersicht

–> Tabelle Verbrauchswerte Seite 8 und Hinweise auf Seite 6 beachten!

Programme	°C	max.	Wäscheart	Zusatzfunktionen; Hinweise
Koch/Bunt	❄ - 90	7,0 kg*	strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	Flecken, Vorwäsche, Bügelleicht, Spülen plus
Bunt Eco	❄ - 60			
Hygiene				Flecken, Vorwäsche, Bügelleicht, Spülen plus; für besonders empfindliche Haut, längeres Waschen bei gewählter Temperatur, höherer Wasserstand, zusätzlicher Spülgang
PowerWash 60’	❄ - 60	5,0 kg	strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Mischgewebe	zeitoptimiertes Programm, Kurzprogramm für normal verschmutzte Wäsche
Pflegeleicht	❄ - 60	3,5 kg*	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Flecken, Vorwäsche, Bügelleicht, Spülen plus
Mix	❄ - 40		Textilien aus Baumwolle und pflegeleichte Textilien	Flecken, Vorwäsche, Bügelleicht, Spülen plus; unterschiedliche Wäschearten können gemeinsam gewaschen werden
Pflegeleicht Plus			dunkle Textilien aus Baumwolle und dunkle pflegeleichte Textilien	Flecken, Vorwäsche, Bügelleicht, Spülen plus; reduziertes Spül- und Endschleudern
Fein/Seide	❄ - 40	2,0 kg	für empfindliche waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgewebe (z.B. Gardinen)	Flecken, Vorwäsche, Bügelleicht, Spülen plus; nur Anschleudern zwischen den Spülgängen
Wolle			hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil	besonders schonendes Waschprogramm um Schrumpf zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge)
Sport	❄ - 40		Textilien aus Microfaser	Flecken, Vorwäsche, Bügelleicht, Spülen plus
Extra Kurz 15’			pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Kurzprogramm ca. 15 Minuten, geeignet für leicht verschmutzte Wäsche
Zusatzprogramme			Spülen, Schleudern, Abpumpen, Schon-Schleudern	

ℹ Die Programme sind zeitoptimiert für leicht verschmutzte Textilien. Bei stärker verschmutzten Textilien Beladungsmenge reduzieren oder Zusatzfunktion z.B. **Flecken** wählen.
Beim Waschen mit maximaler Beladung der mit * gekennzeichneten Programme immer Zusatzfunktion **Flecken** wählen.
Als Kurzprogramm ist – unabhängig von der Wäscheart – **Pflegeleicht 40°C** mit max. Schleuderdrehzahl optimal geeignet.
Programme ohne Vorwäsche – Waschmittel in Kammer **II** geben, Programme mit Vorwäsche – Waschmittel in Kammer **I** und **II** aufteilen.

W5440X0
9000 339 454
0108

Sicherheitshinweise

– Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
– Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

Stromschlaggefahr
– Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
– Einstecken/Ziehen nie mit feuchten Händen.

Lebensgefahr
Bei ausgedienten Geräten:
– Netzstecker ziehen.
– Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
– Schloss des Einfüllfensters zerstören.
Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Erstickungsgefahr
– Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

Vergiftungsgefahr
– Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Explosionsgefahr
– Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner / Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand ausspülen.

Verletzungsgefahr
– Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
– Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
– Nicht auf die Waschmaschine steigen.
– Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster und die Tür stützen.
– Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

Verbrauchswerte

Programm	Zusatzfunktion	Beladung	Strom**	Wasser**	Programm-dauer**
Bunt 30 °C*	Flecken	7,0 kg	0,55 kWh	75 l	2:12 h
Bunt 40 °C*	Flecken	7,0 kg	0,85 kWh	75 l	2:12 h
Bunt 60 °C*	Flecken	7,0 kg	1,50 kWh	75 l	2:12 h
Bunt Eco 60 °C*	Flecken	7,0 kg	1,19 kWh	49 l	2:19 h
Koch 90 °C	Flecken	7,0 kg	2,51 kWh	90 l	2:12 h
Pflegeleicht 40 °C*	Flecken	3,5 kg	0,55 kWh	55 l	1:12 h
Pflegeleicht 40 °C* (auch als **Kurzprogramm** geeignet)	–	3,5 kg	0,54 kWh	55 l	0:45 h
Fein/Seide ❄ (kalt)	–	2,0 kg	0,03 kWh	39 l	0:40 h
Fein/Seide 30 °C	–	2,0 kg	0,20 kWh	39 l	0:40 h
Wolle ❄ (kalt)	–	2,0 kg	0,08 kWh	47 l	0:36 h
Wolle 30 °C	–	2,0 kg	0,20 kWh	47 l	0:36 h

* Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger europäischer Norm 60456.
Hinweis für Vergleichsprüfungen: Die Prüfprogramme testen mit: maximaler Beladung, Zusatzfunktion **Flecken**, maximaler Schleuderdrehzahl.
Als **Kurzprogramm** für Buntwäsche das Programm **Pflegeleicht 40 °C** ohne Zusatzfunktion **Flecken** und maximaler Schleuderdrehzahl wählen.

** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

Pflege

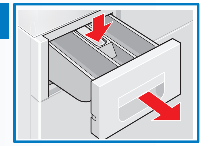
- Stromschlaggefahr! Netzstecker ziehen!
- Explosionsgefahr! Keine Lösungsmittel!

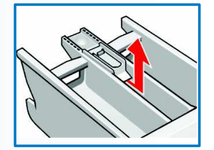
Maschinengehäuse, Bedienfeld

– Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.
– Keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger) benutzen.
– Keine scheuernden Reinigungsmittel verwenden.
– Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
– Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

Waschmittelschublade reinigen ...

... wenn Waschmittel- oder Weichspülreste vorhanden.





1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, ganz herausnehmen. Einsatz herausnehmen: Mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
2. Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
3. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
4. Waschmittelschublade einschieben.

Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

Waschtrommel

Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.
Rostflecken – chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

Entkalken *Keine Wäsche in der Maschine!*

Bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig. Falls doch, nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vorgehen.

Hinweise im Anzeigefeld *je nach Modell*

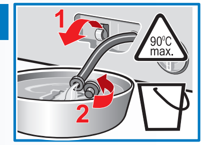
F: 16	Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
F: 17, 29	Wasserhahn vollständig öffnen, Zulaufschlauch geknickt / eingeklemmt; Sieb reinigen –> *Seite 10*; Wasserdruck zu gering.
F: 18	Laugenpumpe reinigen –> *Seite 10*; Abflussrohr / Ablaufschlauch verstopft.
F: 23	Wasser in Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!
F: 42, 43, 44	Motorfehler. Kundendienst rufen!
Andere Anzeigen	Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst rufen! –> *Aufstellanleitung Seite 7*

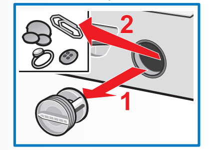
Wartung

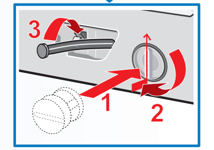
- Verbrühungsgefahr! Waschlauge abkühlen lassen!
- Wasserhahn zudrehen!

Laugenpumpe

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.







1. Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken.
2. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).
3. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
4. Pumpendeckel wieder einsetzen und fest verschrauben, Griff steht senkrecht. Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.

Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm **Abpumpen** starten.

Sieb im Wasserzulauf

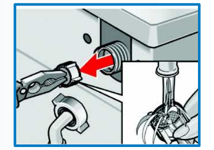
Stromschlaggefahr! *Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).*

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:
1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebiges Programm wählen (**außer** Schleudern/Abpumpen).
3. **Start**/Pause wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.

Sieb reinigen:
1. Je nach Modell:
– Schlauch vom Wasserhahn abnehmen. Sieb mit kleiner Bürste reinigen.

oder

– Schlauch an der Rückseite abnehmen, Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.



2. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.

Was tun wenn ...

Wasser läuft aus.	– Ablaufschlauch richtig befestigen / ersetzen. – Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
Kein Wassereinlauf. Waschmittel nicht eingespült.	– **Start/Pause** nicht gewählt? – Wasserhahn nicht geöffnet? – Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen –> *Seite 10*. – Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.	– Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? –> *Seite 4*. – (Spülstop = ohne Endschleudern) gewählt? –> *Seite 4*. – Öffnen nur über Notentriegelung möglich? –> *Seite 6*.
Programm startet nicht.	– **Start/Pause** oder **Fertig in** -Zeit gewählt? – Einfüllfenster geschlossen?
Waschlauge wird nicht abgepumpt.	– Laugenpumpe reinigen –> *Seite 10*. – Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
Wasser in der Trommel nicht sichtbar.	– Kein Fehler – Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
Schleuderergebnis nicht zufriedenstellend.	– Kleine und große Wäschestücke gemeinsam waschen. – **Bügelleicht** gewählt? –> *Seite 5*. – Zu geringe Drehzahl gewählt? –> *Seite 3*.
Mehrmaliges Anschleudern.	– Kein Fehler – Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
Kammer ❀ nicht vollständig ausgespült.	– Einsatz herausnehmen. Waschmittelschublade und Einsatz reinigen –> *Seite 9*.
Geruchsbildung in Waschmaschine.	– Programm **Koch/Bunt 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
Schaum tritt aus Waschmittelschublade aus.	– Zu viel Waschmittel verwendet? 1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II der Waschmittelschublade geben. – Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
Starke Geräuschbildung, Vibrationen und “Wandern” beim Schleudern.	– Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern –> *Aufstellanleitung Seite 5*. – Transportsicherung entfernt? Transportsicherungen entfernen –> *Aufstellanleitung Seite 4*.
Anzeigefeld / Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.	– Stromausfall? – Sicherung ausgelöst? Sicherung einschalten/ersetzen. – Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
Programmablauf länger als üblich.	– Kein Fehler – Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. – Schaumkontrollsystem aktiv – ein Spülgang wird zugeschaltet.
Waschmittelrückstände auf der Wäsche.	– Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände. – **Spülen** wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.
Im Pause–Zustand blinkt **Start/Pause** sehr schnell und ein Signal ertönt.	– Wasserstand zu hoch. Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Ggf. Einfüllfenster sofort schließen. – Start/Pause wählen zum Fortsetzen des Programm.

Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann oder eine Reparatur erforderlich ist:
– Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus Steckdose ziehen.
– Wasserhahn schließen und Kundendienst rufen –> *Aufstellanleitung Seite 7*.

Gebrauchsanleitung

de

Waschmaschine

Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung in Betrieb nehmen!
Beachten Sie auch die separate Aufstellanleitung.
Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!

Ihre Waschmaschine

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Neff entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus.

Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wurde sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen und eine Auswahl unserer Produkte finden Sie auf unserer Internetseite: http://www.neff.de.

Inhalt

Seite

- Bestimmungsgemäßer Gebrauch 1
- Programme 1
- Programm einstellen und anpassen 3
- Waschen 3/4
- Nach dem Waschen 4
- Individuelle Einstellungen 5
- Wichtige Hinweise 6
- Notentriegelung 6
- Programmübersicht 7
- Sicherheitshinweise 8
- Verbrauchswerte 8
- Pflege 9
- Hinweise im Anzeigefeld 9
- Wartung 10
- Was tun wenn 11

Umweltschutz / Sparhinweise

- Nutzen Sie die maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms aus.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Koch/Bunt 90 °C** Programm **Bunt Eco 60 °C** und Zusatzfunktion **Flecken** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen von maschinenwaschbaren Textilien in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.

– Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
– Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

Programme

Detaillierte Programmübersicht –> *Seite 7*.

Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar, abhängig von gewähltem Programm und Programmfortschritt.

Koch/Bunt	strapazierfähige Textilien
Bunt Eco	strapazierfähige Textilien
PowerWash 60'	strapazierfähige Textilien
Hygiene	strapazierfähige Textilien
Pflegeleicht	pflegeleichte Textilien
Mix	unterschiedliche Wäschearten
Fein/Seide	empfindliche waschbare Textilien
Wolle/	hand-/maschinenwaschbare Wolle
Spülen	mit anschließendem Schleudern
Schleudern	Extraschleudern mit variabler Schleuderdrehzahl
Abpumpen	des Spülwassers bei Ø (Spülstop = ohne Endschleudern)
Schonschleudern	von Hand gewaschener Wäsche; schonenderer Schleuderablauf
Extra Kurz 15'	Kurzprogramm
Sport	Textilien aus Microfaser
Pflegeleicht Plus	dunkle Textilien

Vorbereiten

Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.

Maschine kontrollieren

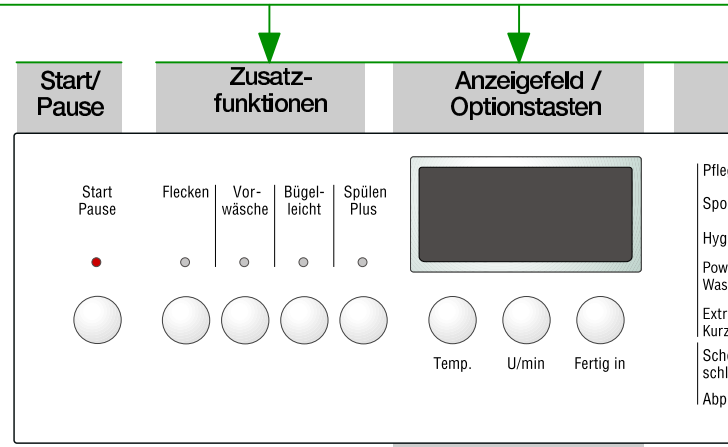
– Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
– Informieren Sie Ihren Kundendienst!

Netzstecker einstecken

Nur mit trockenen Händen!
Nur am Stecker anfassen!

Wasserhahn öffnen

Einsatz für Flüssigwaschmittel (je nach Modell), Seite 6
Kammer II: Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz
Kammer ❀: Weichspüler, Stärke
Kammer I: Waschmittel für Vorwäsche



Bei längerem Berühren der Optionstasten automatischer Durchlauf der Einstelloptionen!

❄ – 90°	Temp.	*Wäh*
Ø – 1400*	U/min	*Wäh oder*
1 – 24h	Fertig in	*Prog*
Statusanzeigen		*Anze*
–0–		*Was*

Waschen

Vor dem ersten Waschen

einmal ohne Wäsche waschen. Siehe Seite 6

Wäsche sortieren und einlegen

Pflegehinweise des Herstellers beachten!
Nach Angaben auf den Pflegeetiketten.
Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur.
Maximale Beladung nicht überschreiten –> *Seite 7.*

Wichtige Hinweise beachten! Seite 6!

Große und kleine Wäschestücke einfüllen! Einfüllfenster schließen.
Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

Wasch- und Pflegemittel einfüllen

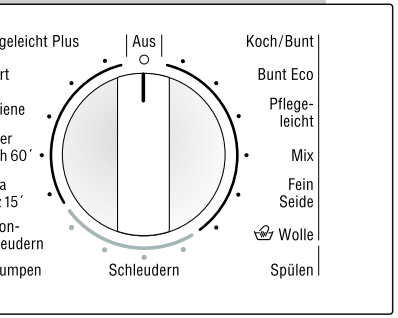
Dosieren entsprechend:
Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.
Bei Modellen ohne Einsatz für Flüssigwaschmittel:
Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.
Während des Betriebs: Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade!

Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung.

Programm einstellen und anpassen

Zusatzfunktionen und Optionstasten siehe individuelle Einstellungen –> *Seite 5.*

Programmwähler



len der Temperatur (❄ = kalt)

len der Schleuderdrehzahl (je nach Modell)*
r ⌀ (Spülstop = ohne Endschleudern)

gramm-Ende nach ...

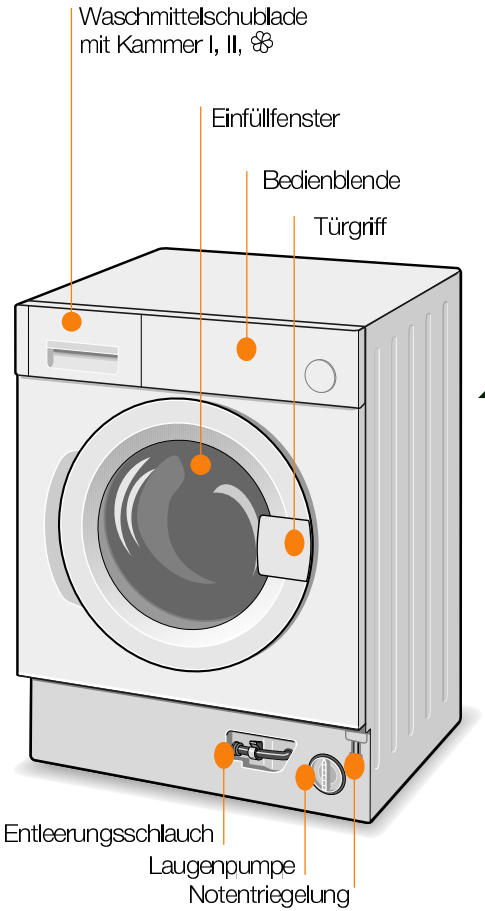
eigen zum Programmablauf:
chen, Spülen, Schleudern, Ende

Start/Pause wählen

Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.

1

2



3

Waschen

Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.

Falls ⌀ (Spülstop = ohne Endschleudern) aktiv: Schleuderdrehzahl wählen oder Programmwähler auf **Abpumpen** oder **Schleudern** stellen. **Start**/Pause wählen.

Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen – Rostgefahr.

Wasserhahn schließen

Hinweise zu Aqua-Stop –> *Aufstellanleitung Seite 7.*

Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen.

Programmende wenn ...

... - 0 - im Anzeigefeld erscheint.

Programm ändern ...

Wenn Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben:
– Programm neu wählen.
– **Start**/Pause wählen.

Programm unterbrechen ...

– Start/**Pause** wählen.
– Ggf. Wäsche nachlegen (Einfüllfenster nicht längere Zeit offen stehen lassen – aus der Wäsche austretendes Wasser könnte auslaufen).
– **Start**/Pause wählen.

... oder abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur:
– Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen.
– **Start**/Pause wählen.
Bei Programmen mit geringerer Temperatur:
– **Schleudern** oder **Abpumpen** wählen.
– **Start**/Pause wählen.

Individuelle Einstellungen

Optionstasten

Vor und während das gewählte Programm läuft, können die Schleuderdrehzahl und die Temperatur geändert werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt.

Temp. (Temperatur)

Sie können die angezeigte Waschtemperatur ändern. Die wählbare maximale Waschtemperatur hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

U/min (Schleuderdrehzahl)

Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern. Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

Fertig in

Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Zeit bis zum Programmende angezeigt. In Stunden-Schritten, bis max. 24h, verstellbar. **Fertig in** Taste so oft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). **Start**/Pause wählen. Nach Programmstart keine Einstellmöglichkeit.

Zusatzfunktionen *siehe auch Programmübersicht*

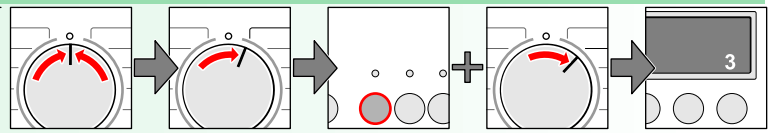
Flecken	Verlängerung der Waschzeit zum intensiveren Waschen von stärker verschmutzter Wäsche.
Vorwäsche	Für stark verschmutzte Wäsche. Vorwäsche bei 30 °C.
Bügelleicht	Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern – Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.
Spülen plus	Zusätzlicher Spülgang. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.

Start/Pause

Zum Starten oder Unterbrechen des Programms.

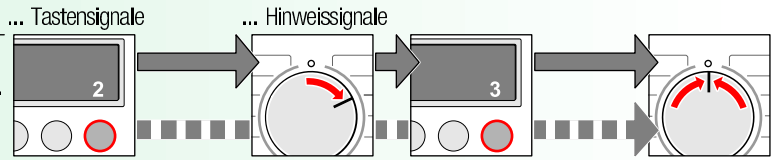
Signal

1. Signalmodus starten



auf • stellen | 1 Schritt nach rechts | wählen **und** halten + 1 Schritt nach rechts | loslassen

2. Lautstärke einstellen für ...



Lautstärke einstellen* | *direkt* | 1 Schritt nach rechts | Lautstärke einstellen* | auf • stellen

** evtl. mehrmals anwählen*

Wichtige Hinweise

Wäsche und Maschine schonen

- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.

Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen, ca. 1 Liter Wasser und danach ½ Messbecher Waschmittel in Kammer II einfüllen. Programm **Pflegeleicht 60 °C** einstellen und **Start**/Pause wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.

Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

	Neues separat waschen.
leicht	Nicht Vorwaschen.
	Flecken evtl. vorbehandeln. Zusatzfunktion **Flecken** wählen.
stark	Weniger Wäsche einfüllen; Vorwaschen. Flecken evtl. vorbehandeln. Zusatzfunktion **Flecken** wählen.

Einweichen *Wäsche gleicher Farbe einlegen*

Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II geben. Programm **Koch/Bunt 30 °C** einstellen und **Start**/Pause wählen. Nach ca. 10 Minuten Start/**Pause** wählen. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start**/Pause wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll oder Programm ändern.

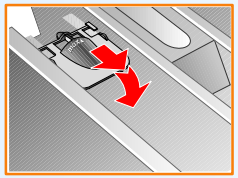
Stärken

Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer ❀ dosieren.

Färben / Entfärben

Färben nur im haushaltsüblichen Maße, Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten! Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben.

Einsatz für Flüssigwaschmittel *je nach Modell*



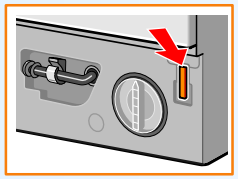
Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel Einsatz positionieren:

- Waschmittelschublade ganz herausnehmen –> *Seite 9*.
- Einsatz nach vorn schieben.

Einsatz nicht verwenden (nach oben schieben):

- bei gelartigen Waschmitteln und Waschpulver,
- bei Programmen mit Vorwäsche und Option **Fertig in**.

Notentriegelung, z.B. bei Stromausfall



Das Programm läuft weiter, wenn der Strom wieder fließt. Soll dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:

Verbrühungsgefahr!
Waschlauge und Wäsche können heiß sein.
Evtl. erst abkühlen lassen.
Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.

- Porgrammwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker ziehen.
- Waschlauge ablassen –> *Seite 10*.
- Notentriegelung mit einem Werkzeug ziehen und loslassen, Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.

Programmübersicht

–> Tabelle Verbrauchswerte Seite 8 und Hinweise auf Seite 6 beachten!

Programme	°C	max.	Wäscheart	Zusatzfunktionen; Hinweise
Koch/Bunt	❄ - 90			Flecken, Vorwäsche, Bügelleicht, Spülen plus
Bunt Eco		7,0 kg*	strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	
Hygiene	❄ - 60			Flecken, Vorwäsche, Bügelleicht, Spülen plus; für besonders empfindliche Haut, längeres Waschen bei gewählter Temperatur, höherer Wasserstand, zusätzlicher Spülgang
PowerWash 60'	❄ - 60	5,0 kg	strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Mischgewebe	zeitoptimiertes Programm, Kurzprogramm für normal verschmutzte Wäsche
Pflegeleicht	❄ - 60		pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Flecken, Vorwäsche, Bügelleicht, Spülen plus
Mix	❄ - 40	3,5 kg*	Textilien aus Baumwolle und pflegeleichte Textilien	Flecken, Vorwäsche, Bügelleicht, Spülen plus; unterschiedliche Wäschearten können gemeinsam gewaschen werden
Pflegeleicht Plus			dunkle Textilien aus Baumwolle und dunkle pflegeleichte Textilien	Flecken, Vorwäsche, Bügelleicht, Spülen plus; reduziertes Spül- und Endschleudern
Fein/Seide			für empfindliche waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgewebe (z.B. Gardinen)	Flecken, Vorwäsche, Bügelleicht, Spülen plus; nur Anschleudern zwischen den Spülgängen
Wolle	❄ - 40	2,0 kg	hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil	besonders schonendes Waschprogramm um Schrumpf zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge)
Sport			Textilien aus Microfaser	Flecken, Vorwäsche, Bügelleicht, Spülen plus
Extra Kurz 15'	❄ - 40		pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Kurzprogramm ca. 15 Minuten, geeignet für leicht verschmutzte Wäsche
Zusatzprogramme				**Spülen, Schleudern, Abpumpen, Schon-Schleudern**

ℹ Die Programme sind zeitoptimiert für leicht verschmutzte Textilien. Bei stärker verschmutzten Textilien Beladungsmenge reduzieren oder Zusatzfunktion z.B. **Flecken** wählen.
Beim Waschen mit maximaler Beladung der mit * gekennzeichneten Programme immer Zusatzfunktion **Flecken** wählen.
Als Kurzprogramm ist – unabhängig von der Wäscheart – **Pflegeleicht 40°C** mit max. Schleuderdrehzahl optimal geeignet.
Programme ohne Vorwäsche – Waschmittel in Kammer **II** geben, Programme mit Vorwäsche – Waschmittel in Kammer **I** und **II** aufteilen.

W5440X0

9000 339 454
0108

Sicherheitshinweise

– Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
– Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

Stromschlaggefahr
– Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
– Einstecken/Ziehen nie mit feuchten Händen.

Lebensgefahr
Bei ausgedienten Geräten:
– Netzstecker ziehen.
– Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
– Schloss des Einfüllfensters zerstören.
Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Erstickungsgefahr
– Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

Vergiftungsgefahr
– Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Explosionsgefahr
– Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner / Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand ausspülen.

Verletzungsgefahr
– Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
– Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
– Nicht auf die Waschmaschine steigen.
– Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster und die Tür stützen.
– Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

Verbrauchswerte

Programm	Zusatzfunktion	Beladung	Strom**	Wasser**	Programm-dauer**
Bunt 30 °C*	Flecken	7,0 kg	0,55 kWh	75 l	2:12 h
Bunt 40 °C*	Flecken	7,0 kg	0,85 kWh	75 l	2:12 h
Bunt 60 °C*	Flecken	7,0 kg	1,50 kWh	75 l	2:12 h
Bunt Eco 60 °C*	Flecken	7,0 kg	1,19 kWh	49 l	2:19 h
Koch 90 °C	Flecken	7,0 kg	2,51 kWh	90 l	2:12 h
Pflegeleicht 40 °C*	Flecken	3,5 kg	0,55 kWh	55 l	1:12 h
Pflegeleicht 40 °C* (auch als **Kurzprogramm** geeignet)	–	3,5 kg	0,54 kWh	55 l	0:45 h
Fein/Seide ❄ (kalt)	–	2,0 kg	0,03 kWh	39 l	0:40 h
Fein/Seide 30 °C	–	2,0 kg	0,20 kWh	39 l	0:40 h
Wolle ❄ (kalt)	–	2,0 kg	0,08 kWh	47 l	0:36 h
Wolle 30 °C	–	2,0 kg	0,20 kWh	47 l	0:36 h

* Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger europäischer Norm 60456.
Hinweis für Vergleichsprüfungen: Die Prüfprogramme testen mit: maximaler Beladung, Zusatzfunktion **Flecken**, maximaler Schleuderdrehzahl.
Als **Kurzprogramm** für Buntwäsche das Programm **Pflegeleicht 40 °C** ohne Zusatzfunktion **Flecken** und maximaler Schleuderdrehzahl wählen.

** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

Pflege

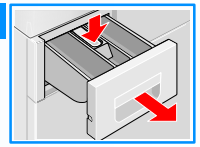
- *Stromschlaggefahr! Netzstecker ziehen!*
- *Explosionsgefahr! Keine Lösungsmittel!*

Maschinengehäuse, Bedienfeld

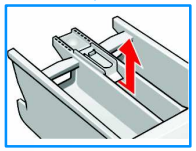
– Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.
– Keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger) benutzen.
– Keine scheuernden Reinigungsmittel verwenden.
– Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
– Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

Waschmittelschublade reinigen ...

... wenn Waschmittel- oder Weichspülreste vorhanden.



1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, ganz herausnehmen. Einsatz herausnehmen: Mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
2. Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
3. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
4. Waschmittelschublade einschieben.



Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

Waschtrommel

Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.

Rostflecken – chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

Entkalken *Keine Wäsche in der Maschine!*

Bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig. Falls doch, nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vorgehen.

Hinweise im Anzeigefeld *je nach Modell*

F: 16	Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
F: 17, 29	Wasserhahn vollständig öffnen, Zulaufschlauch geknickt / eingeklemmt; Sieb reinigen –> *Seite 10*; Wasserdruck zu gering.
F: 18	Laugenpumpe reinigen –> *Seite 10*; Abflussrohr / Ablaufschlauch verstopft.
F: 23	Wasser in Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!
F: 42, 43, 44	Motorfehler. Kundendienst rufen!
Andere Anzeigen	Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst rufen! –> *Aufstellanleitung Seite 7*

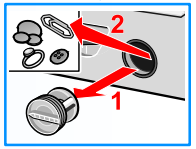
Wartung

- *Verbrühungsgefahr! Waschlauge abkühlen lassen!*
- *Wasserhahn zudrehen!*

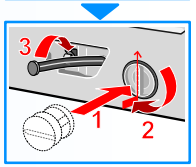
Laugenpumpe

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken.
2. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).



3. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
4. Pumpendeckel wieder einsetzen und fest verschrauben, Griff steht senkrecht. Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.



Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm **Abpumpen** starten.

Sieb im Wasserzulauf

Stromschlaggefahr! *Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).*

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

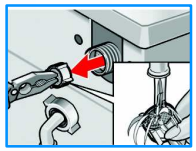
1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebiges Programm wählen (**außer** Schleudern/Abpumpen).
3. **Start**/Pause wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.

Sieb reinigen:

1. Je nach Modell:
   – Schlauch vom Wasserhahn abnehmen. Sieb mit kleiner Bürste reinigen.

oder

   – Schlauch an der Rückseite abnehmen, Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.



2. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.

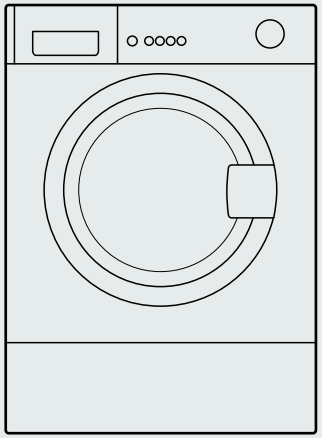
Was tun wenn ...

Wasser läuft aus.	– Ablaufschlauch richtig befestigen / ersetzen. – Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
Kein Wassereinlauf. Waschmittel nicht eingespült.	– **Start/Pause** nicht gewählt? – Wasserhahn nicht geöffnet? – Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen –> *Seite 10*. – Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.	– Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? –> *Seite 4*. – (Spülstop = ohne Endschleudern) gewählt? –> *Seite 4.* – Öffnen nur über Notentriegelung möglich? –> *Seite 6.*
Programm startet nicht.	– **Start/Pause** oder **Fertig in** -Zeit gewählt? – Einfüllfenster geschlossen?
Waschlauge wird nicht abgepumpt.	– Laugenpumpe reinigen –> *Seite 10*. – Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
Wasser in der Trommel nicht sichtbar.	– Kein Fehler – Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
Schleuderergebnis nicht zufriedenstellend.	– Kleine und große Wäschestücke gemeinsam waschen. – **Bügelleicht** gewählt? –> *Seite 5.* – Zu geringe Drehzahl gewählt? –> *Seite 3.*
Mehrmaliges Anschleudern.	– Kein Fehler – Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
Kammer ❀ nicht vollständig ausgespült.	– Einsatz herausnehmen. Waschmittelschublade und Einsatz reinigen –> *Seite 9.*
Geruchsbildung in Waschmaschine.	– Programm **Koch/Bunt 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
Schaum tritt aus Waschmittelschublade aus.	– Zu viel Waschmittel verwendet? 1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II der Waschmittelschublade geben. – Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.	– Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern –> *Aufstellanleitung Seite 5*. – Transportsicherung entfernt? Transportsicherungen entfernen –> *Aufstellanleitung Seite 4*.
Anzeigefeld / Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.	– Stromausfall? – Sicherung ausgelöst? Sicherung einschalten/ersetzen. – Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
Programmablauf länger als üblich.	– Kein Fehler – Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. – Schaumkontrollsystem aktiv – ein Spülgang wird zugeschaltet.
Waschmittelrückstände auf der Wäsche.	– Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände. – **Spülen** wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.
Im Pause–Zustand blinkt **Start/Pause** sehr schnell und ein Signal ertönt.	– Wasserstand zu hoch. Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Ggf. Einfüllfenster sofort schließen. – Start/Pause wählen zum Fortsetzen des Programm.

Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann oder eine Reparatur erforderlich ist:
– Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus Steckdose ziehen.
– Wasserhahn schließen und Kundendienst rufen –> *Aufstellanleitung Seite 7*.

Gebrauchsanleitung

de



Waschmaschine

Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung in Betrieb nehmen!
Beachten Sie auch die separate Aufstellanleitung.
Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!